Bauplan von Norbert Müller und Horst Pusch

le kainos, - wird korrekt mit zwei Punkten auf dem i geschrieben. Steht mir leider nicht zur Verfügung.

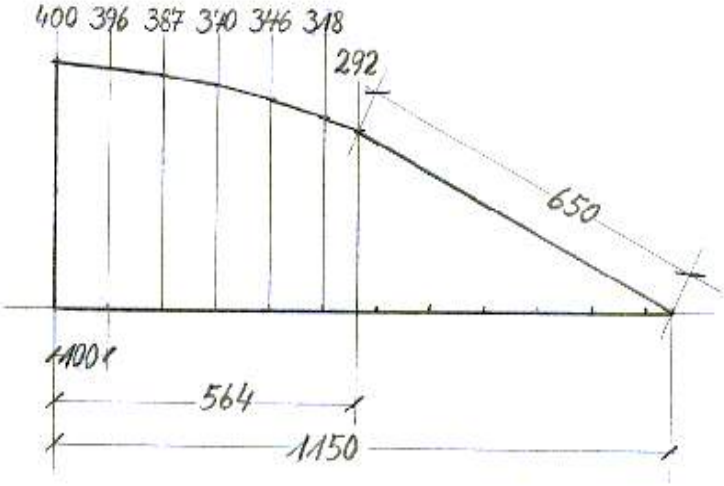
nach einer Vorlage von de Danilo und Claire Gubian, la Grangette 12, 1803Chardonne, CH

Der Drachen tauchte erstmals 1997 auf den Drachenfesten Cervia und La Franqui auf.
Über die Schweizer Drachenbaufamilie Kögel kam eine Skizze des le kainos zu meinem Freund Horst Pusch, die er mir freundlicherweise überließ.
Ein Pensionär, meinte er, hätte die nötige Zeit zum Experimentieren. Das Ergebnis seht Ihr auf den Abbildungen dieser Seite.

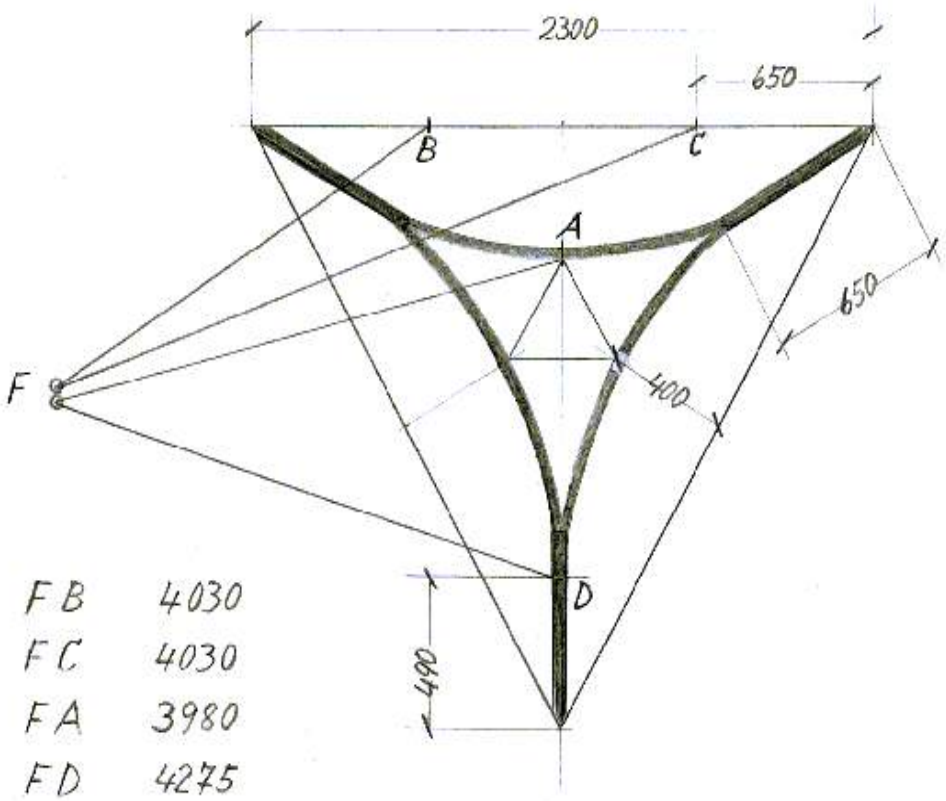
auf unserer Wiese in Karlsruhe-Neureut und in der Nähe von Bad Krozingen

Spinnaker ca. 7-8 m x 0,45 m plus Nahtzugabe
9 Kohle- Rohr 5mm O - 1m lang (benötigte Länge: je ca. 256 cm)
6 Messinghülsen 5 mm O
6 Pfeilnocken 5 mm O
Dacron 4 cm breit, 8,5 m lang
Nylonsaumband 15 mm breit, 7 m lang
Nylongurtband 7 mm breit,60 cm lang
Spanngummi 2 mm O, 150 cm lang

Skizze für ½ Paneel
Maße in mm



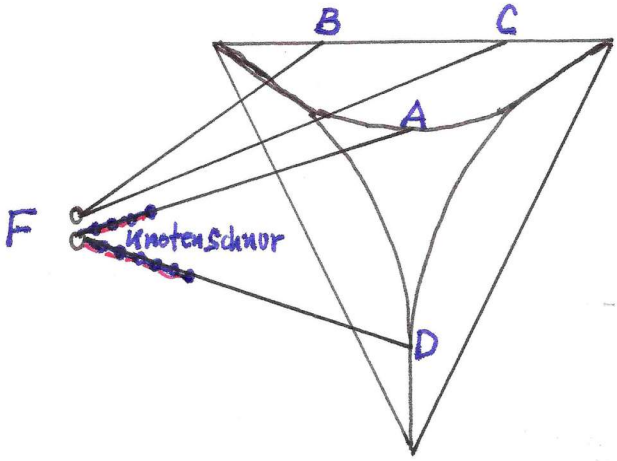
Skizze: le kainos



- Le Kaïnos -

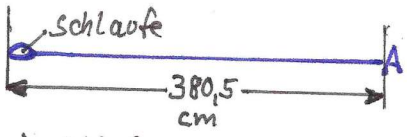
Waage-Maße

(alle Maße bis Segekanten)

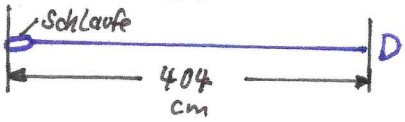


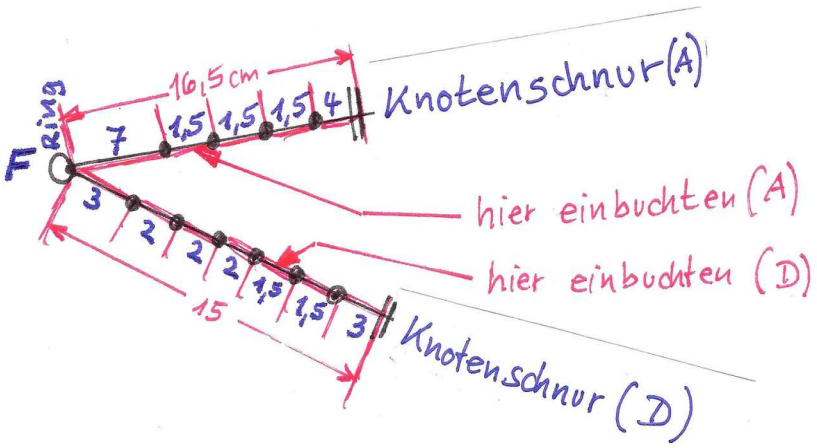
F - B - C = eine Leine, Gesamtlänge: 785 cm
(ohne eingebuchteten Ring)

A → bis Knotenschnur

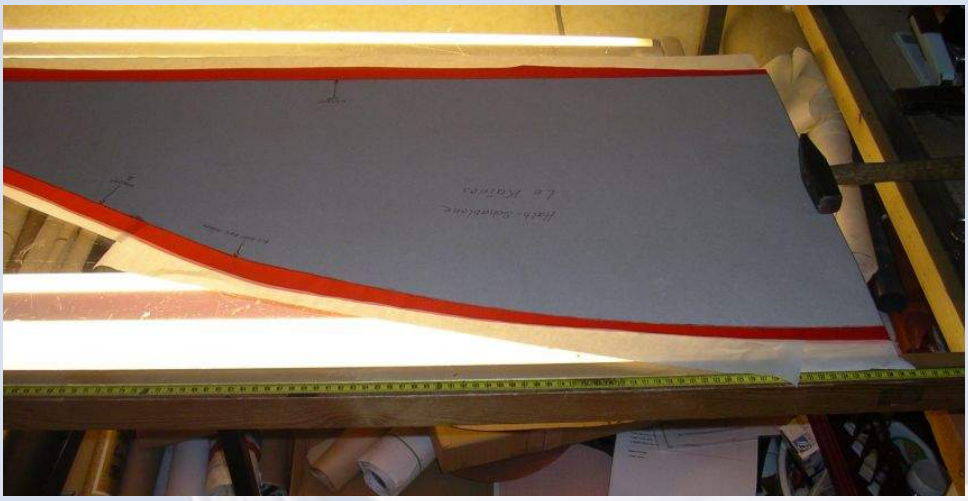


D → bis Knotenschnur





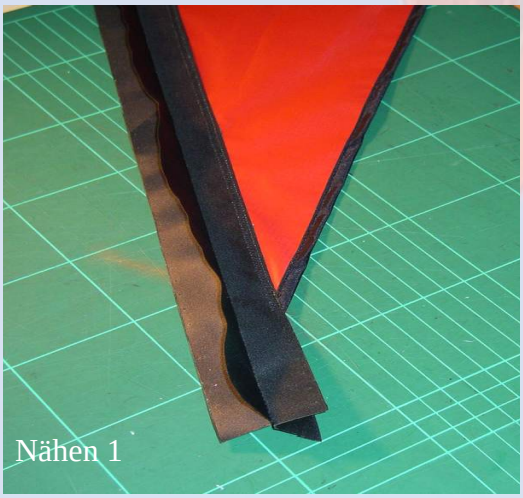
Fertige nach der Skizze eine (Halb-) Schablone für die Paneelen. (siehe Foto)



Anhand der Schablone wird nun die Länge der Stabtaschen festgelegt, das Dacron abgelängt und der Länge nach mittig gefalzt.

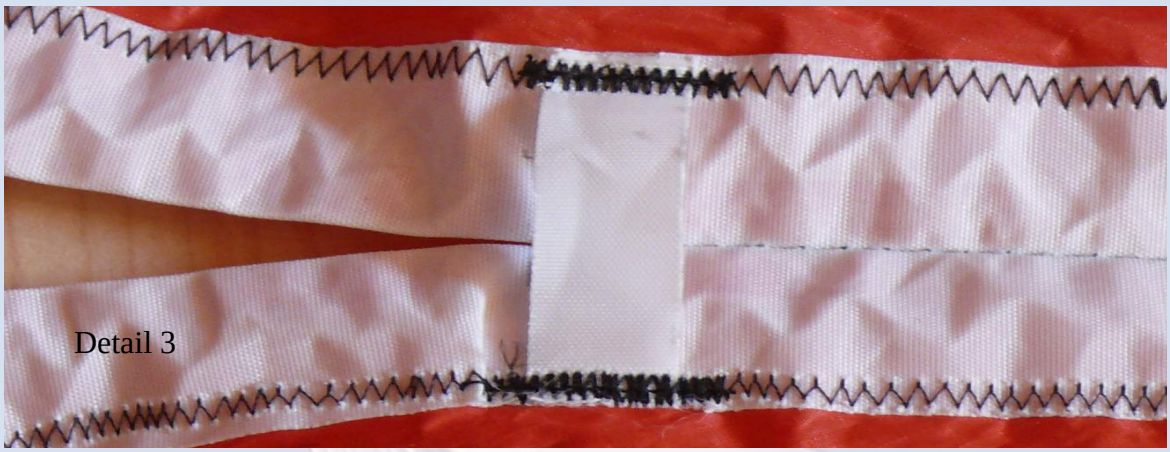
Das Dacron an den Enden auf 65cm Länge auf den Mittelfalten so zusammennähen, dass ein Dreieck entsteht. Dabei muss die Schlaufe für den Waageschenkel „D“ eingenäht werden.

Die nach der Schablone geschnittenen Paneelen an der geraden Seite mit Saumband einfassen, danach in die Stabtaschen einnähen. (Nähen 1- 5)



Die restlichen 11 Schlaufen, aus jeweils ca. 5 cm Nylongurtband, für Waage, Dreieckabspannung und Stababspannung von **hinten** aufnähen. (Detail 1 u. 2)

Zur Verstärkung kann man noch je einen Dacronriegel (nicht eßbar!) auf der Rückseite aufnähen. (Detail3)



Gestänge ablängen, Hülsen aufkleben. (An meinem Gestänge sind sie jeweils an den Endstücken.)
Spanngummis der Gestängeabspannung anbringen. Die Pfeilnocken
hängen an den Spanngummis.

Für die Dreieckabspannung in der Mitte reicht ein Rest Drachenschnur.

Die Waage (bei mir Drachenleine mit 15 kp) besteht aus zwei Gruppen:

1. B und C auf F, sowie
2. A und D auf F.

Bei 1. ist bei F ein Ring eingebuchtet.
Bei 2. ist im Bereich F der Ring auf ein Stück Knotenschnur eingebuchtet,
um die Länge von A – F und D – F auf die Windverhältnisse einstellen zu können.

Zur Waage-Einstellung kann auch ein Gummihammer verwendet werden

Wegen dem leichten Gestänge fliegt der le kainos schon bei sehr wenig Wind. Horst hatte in Malmsheim, bei abflauendem Wind, seinen Drachen noch zu einem Zeitpunkt am Himmel, als von den anderen “Leichtwinddrachen“ längst nichts mehr zu sehen war.

Tip zum Verpacken

Bilder und Text von Horst Pusch